



GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN – Pressemitteilung Nr. 2/2021

Geglückter Saisonauftakt

Der Golfverband Liechtenstein (GVL) führte am Samstag, dem 15. Mai sein erstes Handicap-Rallye der Turnierserie 2021 in Gams durch. Dabei freute sich der GC Gams-Werdenberg mit 90 Teilnehmenden über die Covid bedingte maximale Anzahl an zugelassenen Spielerinnen und Spieler. Beim Eröffnungsturnier war auch der frühere Skistar Didier Cuche (Hcp 8) am Start.

Vaduz, 15. Mai 2021 – Auf Einladung des Golfverband Liechtenstein (GVL) hatten sich 90 Golferinnen und Golfer für das 1. Handicap-Rallye am 15. Mai mit gleich an das Turnier anschliessende flightweisen Essen im Restaurant Bahnhöfli im GC Gams-Werdenberg angemeldet. Glücklicherweise präsentierte sich das Wetter am Samstag von seiner besseren Seite als an den vorangegangenen Tagen und ermöglichte so einen gelungenen Start in die Turnierserie 2021.

Einen sehr guten Auftakt legten Stéphane Boegli (GC Les Bois) und Urs Zumsteg (GC Schloss Goldenberg) hin. Stéphane Boegli belegte mit einer soliden Runde von vier über Par den 1. Bruttoreng gefolgt von Urs Zumsteg mit der gleichen Punktzahl. «Die Organisation war sehr gut und es hat richtig Spass gemacht, die Saison mit so einer Runde einzuläuten.» meinten beide Gäste. Der 3. Rang ging an Sergio Fanconi (GC Lausanne) mit 31 Bruttopunkten.

Die Nettowertung wurde von Moritz Eidenberg (GC Gams, Hcp 47, mit sagenhaften 56 Nettopunkten gewonnen. Ihm folgten Valentina Roth (GC Domat Ems) und Yves Kuster (GC Gams-Werdenberg) mit jeweils 45 Nettopunkten.

Aufgrund der Corona Auflagen musste auf eine Siegerehrung und auszuspielende Sonderpreise wie Longest Drive und Nearest to the Pin verzichtet werden.

Die erste von vier Etappen der Handicap-Rallye des GVL ist geschafft und das Rennen um den Gesamtsieg bleibt weiterhin spannend. Das nächste Turnier findet am 5. Juni im GC Montfort-Rankweil (A) statt.



Interview mit Didier Cuche

Fünfmal die Streif gewonnen, zweimal Sportler des Jahres, einmal sogar "Schweizer des Jahres" und mit HCP 8 auch auf dem Green ein Champion.

Wie kommst du zum Golfsport?

"Ich kam mehr oder weniger zufällig zum Golfsport. Nach meiner Medaille an den olympischen Winterspielen in Nagano 1998, kamen der Captain und der Präsident des Golfclub „Les Bois“ zu mir und fragten, ob ich Ehrenmitglied sein möchte. Es war ja kein Risiko diese Funktion anzunehmen da ich damals noch kein Golf spielte. Danach begann ich sporadisch zu golfen und so ab 2005 fing ich richtig damit an und es hat mich gepackt!"

Gibt's parallelen zwischen dem Skisport und Golfsport?

"Eine Runde Golf ist wie eine Saison im Weltcup. Jedes Loch ist ein einzelnes Rennen. Wenn du eines verhackst, dann musst du das sofort abhaken und dich auf die nächste Aufgabe, das nächste Rennen konzentrieren. Golf ist in dieser Hinsicht extrem. Du hast nur wenige Minuten, manchmal sogar nur wenige Sekunden, um einen schlechten Schlag abzuschütteln. Es ist entscheidend, dass du dich schnell wieder konzentrierst. Bei beiden Sportarten ist es wichtig, auch im Kopf bei der Sache zu sein, am Ball zu bleiben und man muss im Moment fokussiert bleiben."

Welcher Golfplatz gefällt Dir besonders gut?

"Les Bois, mein Heimclub ist eine Reise wert. In einer fabelhaften Landschaft aus bewaldeten Pferdeweiden im Jura gelegen. Hier in Gams habt ihr auch einen ganz schönen Platz und die Driving Range ist sensationell."

Hast du eine „Message“ an die Golfer?

"Lieber eine Message an alle Nichtgolfer, wenn sie diesen Bericht lesen. Auch wenn Golf immer noch mit vielen Vorurteilen behaftet ist, so ist ein attraktiver dynamischer Sport. Golfen macht Spass für jedermann, alt, jung und man kann die Natur geniessen. An alle Nichtgolfer: probiert es doch einfach einmal! Ich habe viel Spass... "



*Bildlegende:
Clubmanager Reiner Horlacher, Didier Cuche, GVL-Präsident Peter Tinner (v.l.)*



*Bildlegende:
Von der Piste auf das Green, Didier Cuche*